

Impulsvortrag zum Forschungsdatenmanagement am Herder- Institut, Marburg

Stephanie Palek M.A.

18. Jahrestagung des AK Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Session Forschungsdatenmanagement
Nürnberg, 14.09.2017



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

HERDER-INSTITUT FÜR HISTORISCHE OSTMITTELEUROPAFORSCHUNG

Leitziele

Förderung der historisch-kulturwissenschaftlichen Forschung zu Ostmitteleuropa durch...

- Betreuung und Bereitstellung von Spezi­alsammlungen
- Erstellung grundlegender Arbeitsmittel für die Forschung: digitale **Infrastruktur**
- Durchführung eigener **Forschung**
- Förderung des wissenschaftlichen Austauschs sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses: soziale Infrastruktur

Bestände

- Bibliothek
- Musikaliensammlung
- Zeitungsarchiv
- Presseauschnittarchiv
- Bildarchiv
- Kartensammlung
- Dokumentensammlung

Erzeugt vor allem im Rahmen hermeneutisch-interpretativer geisteswissenschaftlicher Forschung eher gering standardisierte heterogene Forschungsdaten.



Arbeitsgebiet des Herder-Instituts
Karte: Marc Friede, 2012

ABTEILUNG DIGITALE GESCHICHTE UND IT DES HERDER-INSTITUTS

2015 wurde der bisherige IT-Bereich des HI erweitert und eine neue Abteilung **Digitale Geschichte und IT** eingerichtet.

Zu den Aufgaben der Abteilung gehören:

- Betreuung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur
- Weiterentwicklung der digitalen Forschungsinfrastruktur(en)
- Integration und Ausbau der Online-Angebote
- Bündelung der Aktivitäten des Herder-Instituts in den Digital Humanities
- IT-Unterstützung der Projekte aller Abteilungen
- Durchführung eigener Projekte
- Qualifizierungsangebote und Beratung

Aktivitäten zu FDM am HI

- BMBF Projekt
- Verschiedene Workshops
- Kooperationen
- Aufbau fachspezifischer Repositorien

STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG DES FORSCHUNGSDATENMANAGEMENTS AM HI

Ziele des Projekts:

- Etablierung einer Organisationsstruktur und Datenkultur
- Etablierung eines technischen Konzepts
- Entwicklung einer langfristigen Roadmap
- strategischer Ausbau der Kooperationen
- Anforderungskatalog an Software zum FDM
- Vorgaben für das Datenmanagement
- Beratungs- und Qualifizierungsangebote

DIENSTLEISTUNGEN

Herangehensweise:

- Analyse von Altdaten
- Einblicke in Arbeitsweisen
- Begleitung Pilotprojekt
- Nutzerbefragungen
- Workshops

Herausforderungen:

- Gutes FDM in Geisteswissenschaften?
- Bedarf an Dienstleistungen ermitteln
- Organisationsstrukturen
- Finanzierung
- Aufbau eines Repositoriums
- Aufbau von Kooperationen

DIENSTLEISTUNGEN

- Beratung
 - Technisches Datenmanagement
 - Datenmanagementpläne
 - Back-up Strategien
 - Rechtefragen (soweit möglich)
 - etc.
- Workshops
- Maßnahmenkatalog
- Regelmäßige Datenübergabe nach Projektende
- Wiki
- Forschungsdatenpolicy ([link](#))

Herausforderungen:

- Rechtliche Situation
 - Urheberrechtsprobleme
- Arbeitsweisen der Wissenschaftler nicht auf Publikation der Daten ausgerichtet
- „Kultur des Zurückhaltens“ und nicht des Teilens
- wenig Primärdaten
- Sicherstellung von Auffindbarkeit und Abrufbarkeit

Was bedeutet das für die Zukunft?

- Bibliothekarisches Know-how sehr gut nutzbar
- Offenheit nötig
- Qualifikationen erforderlich
- Stellen müssen richtig und dauerhaft verankert werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stephanie.palek@herder-institut.de

fdm@herder-institut.de



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Mitglied der
Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst